

Zum Kaffee bei den Nachbarn

Am Sonntag gab es in Buer-Ost Selbstgebackenes, Kaltgetränke und Gegrilltes: Das Quartiersnetz hatte zum Nachbarschaftsfest unter Corona-Bedingungen eingeladen

Von Matthias Heselmann

Buer. Doro Schäfers sitzt mit ihrer Familie vor ihrem Haus an der Straße Am Spinnweg. Sie hat einen Tisch aufgebaut und Stühle platziert – natürlich im Corona-Sicherheitsabstand. Auf dem Tisch liegt Kuchen, Getränke stehen bereit, nebenan wird ein Grill aufgebaut. Ein Ehepaar kommt vorbei: „Nehmen Sie doch bitte Platz“, sagt Schäfers. „Stückchen Kuchen gefällig?“ Christeane und Franz-Ferdinand Ladwig schauen sich an, nicken und setzen sich. So sieht Nachbarschaft im Quartier Buer-Ost aus.

Na gut, an jedem Tag können die Menschen rund um Westerholter Straße, Nienhofstraße und Am Spinnweg natürlich nicht erwarten, mal so eben von ihren Nachbarn zu Kaffee und Kuchen eingeladen zu werden. Aber an diesem Sonntag ist das eher die Regel als die Ausnahme. Buer-Ost feierte sein Quartiersfest. Und das Wetter feierte sehr gut mit.

Die Gelsenkirchener feierten ihr

Straßenfest in diesem Jahr dezentral

„Normalerweise veranstalten wir immer ein richtiges Straßenfest auf der großen Wiese Am Spinnweg gegenüber der freikirchlichen Gemeinde“, sagt Schäfers. Da wird gegrillt, es gibt einen Bierstand, und abends treten Bands auf, gerne auch Musiker, die selbst im Osten von Buer wohnen. Dreimal fand das Fest in dieser Form statt, in diesem Jahr geht das natürlich nicht: Corona hatte diesen Plänen eine Riegel vorgeschoben.

Sich ganz vom Feiern abhalten zu lassen, das wollten die Mitglieder des Quartiersnetzes Buer-Ost aber nicht. Und so entschlossen sie sich zu einer abgespeckten Variante.



Auf gute Nachbarschaft: Doro Schäfers hat am Sonntag eine Kaffeetafel vor ihrem Haus in Buer aufgebaut und lädt die Nachbarn zum Plausch ein.

FOTO: INGO OTTO / FUNKE FOTO SERVICES

„Stellen Sie ein paar Sitz- oder Stehmöbel vor Ihr Wohnhaus und bieten Ihrer Nachbarschaft ein freundliches Wort oder mehr an“, hatte Organisatorin Regine Rudat-Krebs vorher geworben: Statt eines Straßenfests an einem zentralen Ort sollte im ganzen Quartier, quasi dezentral, gefeiert werden.

Zahlreiche Bewohner waren dem Aufruf gefolgt und taten genau das: Sie verlegten ihre sonntägliche Kaffeetafel auf den Gehweg. Das Wetter spielte mit, und dass die Aktion am Wahlsonntag stattfand, war auch kein reiner Zufall: „Wir haben natürlich schon darauf gehofft, dass wegen der Wahl viele Leute unterwegs sind – und dass die nach oder

vor der Wahl Lust auf ein Stück Kuchen und einen kleinen Plausch unter Nachbarn haben“, sagt Schäfers, die ebenfalls im Quartiersnetz engagiert ist.

Christeane und Franz-Ferdinand Ladwig wohnen am Wandelsweg und sind an diesem Nachmittag zu einem Spaziergang durchs Quartier aufgebrochen. Der spontanen Einladung zu Kaffee und Kuchen können sie nicht widerstehen, schnell kommen sie mit Schäfers ins Gespräch. „Schön, dass es nicht mehr so anonym ist“, findet Ladwig, die sich freut, ihre Nachbarn einmal auf diese Weise kennenzulernen.

Bis 20 Uhr sitzen sie alle beisammen, später werden noch Würst-

chen auf den Grill gelegt. „Es sind noch ganz viele verschiedene Leute vorbeigekommen“, berichtet Schäfers am Montag. Vor allem viele ältere Menschen hätten sich gefreut, „dass endlich einmal etwas los ist im Viertel“. An anderen Stellen habe es einen Bücherstand gegeben, auch die Oisin Kelly Gallery, der Irish-Pub an der Brinkgartenstraße, habe sich beteiligt.

Nächstes Jahr soll es wieder das gewohnte Straßenfest geben, sagt Schäfers. Gefallen hat die Aktion am Sonntag aber trotzdem, möglicherweise gibt es eine Wiederholung. „Vielleicht im Winter mit Glühwein statt Kaffee“, denkt sie laut nach.

Nachbarschaft stärken

■ Das **Quartier Buer-Ost** wird begrenzt durch die De-la-Chevallier-Straße im Westen und durch den Nordring im Norden. Im Süden grenzt es an den Stadtteil Erle, im Osten an den Stadtwald.

■ Der „**Tag der Nachbarschaft**“ ist entstanden mit der Idee, Nachbarschaft und **solidarisches Miteinander** zu stärken, die Generationen zusammen zu bringen, Verständnis füreinander zu entwickeln und für **Verkehrsberuhigung** zu werben.

Anzeige

SCHON GEHÖRT?
GEERS HÖRTEST-TAGE
AM 14.+15.09.20!

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Gratis-Hörtest.

- › Dauert nur 15 Minuten
- › Einfach ohne Termin vorbeikommen

